

WORKSHOP FORMATE

→ Interaktiver Vortrag/Infosession (1,5 bis max. 2 Stunden inkl. Diskussion)

Durch die interaktive Herangehensweise sind die Teilnehmenden aufgefordert, aktiv über ihre eigene Rolle nachzudenken und ihre Erkenntnisse in den Arbeitsalltag zu übertragen.

→ Kurzworkshop (3 bis max. 4 Stunden)

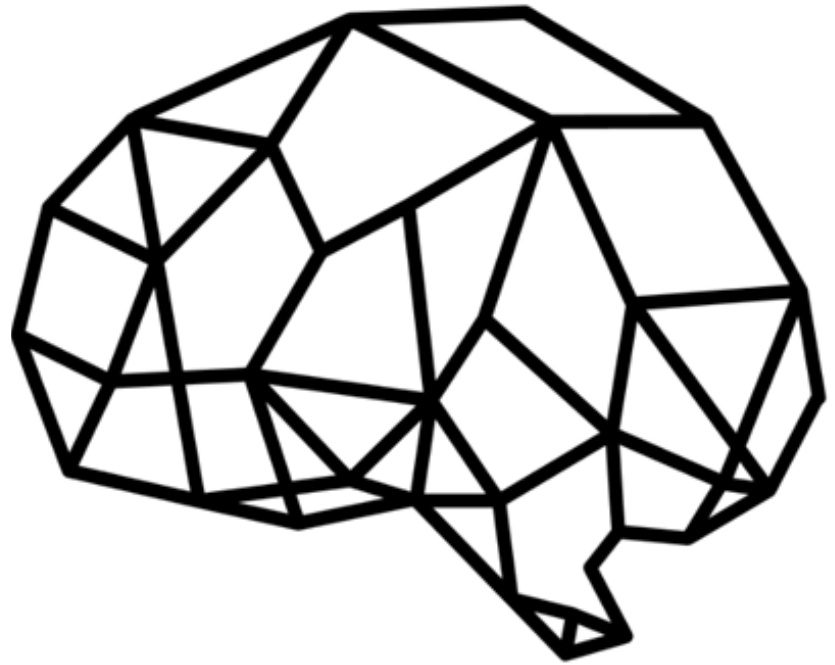
Es wird neben dem vertieften Informationsinput der Raum für persönliche Reflexion, Diskussion im Plenum und Arbeit in Kleingruppen eröffnet. Das Bewusstsein für Vielfalt wird geschärft und es werden konkrete Ansätze für die eigene Praxis entwickelt und diskutiert.

→ Tagesworkshop (6 bis max. 7 Stunden)

Inhaltliche Themen werden noch konkreter in die Organisation eingebettet. Zusätzlich zu selbstreflexiven Übungen werden Fallstudien und die Entwicklung von Tools für den eigenen Arbeitskontext besprochen. Hier können z.B. Stereotype und Vorurteile im eigenen Unternehmen identifiziert und Lösungsansätze zusammengetragen werden.

→ Zweiteiliger Workshop (je 3-4 Stunden)

Ein sehr guter und nachhaltiger Ansatz ist die Durchführung von zwei Kurzworkshops, die mit einem Zeitraum von ca. vier Wochen aufeinander folgen. Die Teilnehmenden gehen nach dem ersten Workshop mit einer konkreten Arbeitsaufgabe in ihre Praxis. Im Folgeworkshop werden Erfahrungen in der Umsetzung besprochen und offene Fragen diskutiert.



UNCONSCIOUS BIAS & DEI

Erkennen | Verstehen | Handeln

Was ist Unconscious Bias?

„Menschen in Teilzeit haben kein Interesse an Karriere, Frauen sind kommunikativ und Männer durchsetzungsstark, Muslime intolerant und Schwule affektiert“ – solche und andere Vorurteile kennen wir alle. Doch um erfolgreich zu sein, müssen Unternehmen die besten Talente gewinnen und langfristig binden. Damit sich alle Mitarbeiter*innen zugehörig fühlen und ihre Talente einbringen können, müssen sich die Verantwortlichen unbewusster Präferenzen und Denkmuster bewusst sein und entsprechend handeln: Vom Einstellungsprozess bis zum nächsten Karriereschritt.

Warum Unconscious Bias Workshops?

Mit unseren Workshops unterstützen wir die Teilnehmenden darin, einen bewussten Umgang mit unbewussten Denkverzerrungen zu finden und damit die Wirkung von Unconscious Bias in ihrem Arbeitskontext zu begrenzen. Wir können nicht vorurteilsfrei werden, aber vorurteilsbewusst – und darauf zielen die Workshops ab. Mit Bezug auf Ergebnisse der Hirnforschung zeigen wir auf, wie diese unser Verhalten und unsere Entscheidungen beeinflussen. Im zweiten Teil steht die Übertragung in das eigene Arbeitsumfeld im Mittelpunkt. Methodisch abwechslungsreich und interaktiv folgt ein Austausch zum Thema Diversity & Inclusion in Organisationen und Strategien für den Arbeitskontext.

Für wen sind die Workshops geeignet?

Zielgruppe sind Führungskräfte ebenso wie Mitarbeiter*innen aller Bereiche und Branchen. Insbesondere im Personalbereich kann der Workshop aber auch die Entwicklung von Strukturen und Prozessen, die verzerrte Entscheidungen verhindern, fokussieren.

Alle Formate werden sowohl online als auch offline angeboten, auf Deutsch und Englisch.

Mehr Info unter: www.eaf-berlin.de